



## LANDTAGSWAHL UND WAHL DES OBERBÜRGERMEISTERS AM 09.05.2010

### KURZBERICHT AUF BASIS DER VORLÄUFIGEN ERGEBNISSE

Die Landtagswahl und die Wahl des Oberbürgermeisters am 9. Mai 2010 in Dortmund - kurz gefasst auf Basis der vorläufigen Ergebnisse vom Wahlabend. Nach Beschlussfassung der Wahlausschüsse zu den Ergebnissen werden getrennte Abschlussberichte gefertigt, die ab Juli 2010 im Internet abgerufen werden können: <http://www.statistik.dortmund.de>

- Ulrich Sierau wurde zum Oberbürgermeister gewählt - sein Vorsprung auf den Herausforderer Joachim Pohlmann sank jedoch von knapp 20.000 Stimmen auf nunmehr rd. 15.000 Stimmen.
- Sierau gewann in geringem Umfang Stimmenanteile aus Reihen der CDU- und FDP-Anhänger (Wähler bei der Landtagswahl 2010 bzw. Ratswahl 2009) hinzu, verlor aber deutlicher solche aus Reihen der SPD, den GRÜNEN und Linken.
- Umgekehrt: war Pohlmann 2009 von 6 % SPD-Anhängern gewählt, so waren es jetzt 15 %, für die GRÜNEN stieg der Wert von 11 % auf 18 %. Dagegen sanken die Bindungen bei der CDU (-4 %-Punkte) und FDP (-5 %-Punkte).
- Krüger konnte insbesondere aus dem Lager der LINKEN und der sonstigen Wähler zulegen.
- Bezirksvertretungswahl in Brackel: Die SPD verbessert sich und gewinnt einen weiteren Sitz auf Kosten der FDP die nicht mehr in der BV vertreten sind.
- Die SPD gewinnt in Dortmund ungefährdet alle 4 Landtagswahlkreise.
- Mit 44,9 % verliert die SPD gegenüber 2005 2,5 %-Punkte.
- Der CDU-Verlust liegt bei 5,9 % und liegt damit deutlich unter dem Landesdurchschnitt.
- Die GRÜNEN steigern sich auf 12,4 %, 5 %-Punkte mehr als 2005.
- Mit 6,9 % schließt die LINKE sichtbar besser ab, als 2005 PDS und WSAG zusammen (4,3 %).
- Persönlichkeiten zählen: Die Gewinner/-innen der Landtagswahlkreise erhalten in der Summe (103.931) annähernd so viele Stimmen, wie Oberbürgermeister Sierau (104.037).

## LANDTAGSWAHL AM 9. MAI 2010

Dortmund hat weiterhin 4 Landtagswahlkreise. Im Gegensatz zur letzten Landtagswahl im Jahr 2005 sieht das Wahlrecht nunmehr 2 Stimmen vor. Die Erststimme gilt, analog zur Bundestagswahl, einem Direktkandidaten bzw. einer -kandidatin. Mit der Zweitstimme wird die Partei gewählt. Die Wahlergebnisse von 2005 und 2010 sind daher nur bedingt vergleichbar.

## NOTWENDIGKEIT DER WIEDERHOLUNG DER WAHL DES OBERBÜRGERMEISTERS UND DER WAHL ZUR BEZIRKSVERTRETUNG BRACKEL

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung im Dezember 2009 mehrheitlich die Ergebnisse der Kommunalwahlen und der Oberbürgermeisterwahl vom 30.08.2009 für ungültig erklärt. Dem ging eine monatelange politische Diskussion voraus, ob die Wahlen dadurch beeinflusst worden waren, dass über die Haushaltssituation die Öffentlichkeit nicht ausreichend informiert worden sei. Gegen Teile des Ratsbeschlusses haben betroffene Mandatsträger beim Verwaltungsgericht geklagt, dessen erstinstanzliche Entscheidung noch aussteht. Insofern waren jetzt lediglich die Wahl des Oberbürgermeisters und die Wahl zur Bezirksvertretung Brackel neu anzusetzen.

## WAHL DER BEZIRKSVERTRETUNG BRACKEL - WIEDERHOLUNGSWAHL AM 9. MAI 2010

Abb. 1

Stadtbezirk Brackel	9. Mai 2010		30. August 2009		Vergleich 2009 / 2010	
Wahlberechtigte	45.282		45.329		-47	
Wähler insgesamt	24.544		21.431		3.113	
darunter mit Wahlschein	5.697		4.851		846	
Wahlbeteiligung in v. H.	54,2		47,3		6,9	
Ungültige Stimmen	316		294		22	
Gültige Stimmen	24.228		21.137		3.091	
Von den gültigen Stimmen entfielen auf	absolut	Sitze	absolut	Sitze	absolut	Sitze
SPD	10.661	9	8.513	8	2.148	1
CDU	6.661	6	5.967	6	694	0
GRÜNE	3.387	3	2.995	3	392	0
BÜRGERLISTE	485	0	511	0	-26	0
FDP	584	0	1.067	1	-483	-1
DVU	115	0	262	0	-147	0
DIE LINKE	1.492	1	1.221	1	271	0
Rentner	563	0	441	0	122	0
NPD	280	0	160	0	120	0

### Impressum

<b>Herausgeber</b>	Stadt Dortmund, Fachbereich Statistik, 44122 Dortmund
<b>Redaktion</b>	Ernst-Otto Sommerer (verantwortlich), Berthold Haermeyer
<b>Satz</b>	Vera Lagemann
<b>Layout</b>	Gerd Schmedes, Gabak Solutions, Grafische Konstruktionen, Dortmund
<b>Kontakt</b>	InfoLine (0231) 50-22124, Telefax: (0231) 50-24777
<b>eMail</b>	daten@stadt.do.de
<b>Internet</b>	www.statistik.dortmund.de

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Landtagswahl am 9. Mai 2010	2		
Notwendigkeit der Wiederholung der Wahl des Oberbürgermeisters und der Wahl zur Bezirksvertretung Brackel	2		
Wahl der Bezirksvertretung Brackel - Wiederholungswahl am 9. Mai 2010 (Abb. 1)	2		
Impressum	2		
Inhaltsverzeichnis	3		
<b>1. DAS DORTMUNDER GESAMTERGEBNIS DER LANDTAGSWAHL</b>		<b>4. WER HAT WIE GEWÄHLT? - DIE WAHL-NACHBEFRAGUNG</b>	
1.1 Das Dortmunder Gesamtergebnis (Zweitstimmen) sowie Vergleich zur Landtagswahl 2005 (Abb. 2)	4	4.1 Stimmenanteile für die Landtagswahl 2010 - Erst- und Zweitstimmen - in % (Abb. 9)	10
<b>2. ERST- UND ZWEITSTIMMENERGEBNISSE IN DEN LANDTAGSWAHLKREISEN</b>		4.2 Stimmenanteile für die Oberbürgermeisterkandidaten 2010 und 2009 in % (Abb. 10)	10
2.1 Wahlkreis 111 (Innenstadt-West, Huckarde, Mengede) - Erst- und Zweitstimmenergebnisse - sowie Vergleich zur Landtagswahl 2005 (Abb. 3)	5	4.3 Die CDU / SPD / GRÜNEN / FDP wurde von den Anhängern der ... gewählt (Abb. 11 bis Abb. 14)	11
2.2 Wahlkreis 112 (Innenstadt-Nord, Innenstadt-Ost, Eving) - Erst- und Zweitstimmenergebnisse - sowie Vergleich zur Landtagswahl 2005 (Abb. 4)	6	4.4 Stimmen für die Oberbürgermeister-Kandidaten nach dem Landtagswahlverhalten (Zweitstimme) (Abb. 15)	12
2.3 Wahlkreis 113 (Scharnhorst, Brackel, Aplerbeck) - Erst- und Zweitstimmenergebnisse - sowie Vergleich zur Landtagswahl 2005 (Abb. 5)	7	<b>5. WAHLERGEBNISSE IN DEN KOMMUNALWAHLBEZIRKEN UND STADTBEZIRKEN</b>	
2.4 Wahlkreis 114 (Hörde, Hombruch, Lütgendortmund) - Erst- und Zweitstimmenergebnisse - sowie Vergleich zur Landtagswahl 2005 (Abb. 6)	8	5.1 Ergebnisse der Landtagswahl in den Kommunalwahlbezirken und Stadtbezirken - Zweitstimmen (Abb. 16)	13
<b>3. WAHL DES OBERBÜRGERMEISTERS</b>		5.2 Ergebnisse der Wahl des Oberbürgermeisters in den Kommunalwahlbezirken und Stadtbezirken - ausgewählte Ergebnisse (Abb. 17)	14
3.1 Wahl des Oberbürgermeisters am 30. August 2009 und deren Wiederholung am 9. Mai 2010 (Abb. 7)	9	5.3 Vergleich zur Wahl des Oberbürgermeisters mit dem Erststimmenergebnis der Landtagswahl in den Kommunalwahlbezirken und Stadtbezirken (Abb. 18)	15
3.2 Absolute Ergebnisse und Wahlbeteiligung sowie Vergleich der Wiederholungswahl 2010 mit der Landtagswahl 2010 - Erst- und Zweitstimmen (Abb. 8)	9	<b>6. REGIONALER VERGLEICH DER LANDTAGSWAHLERGEBNISSE</b>	
		6.1 Die vorläufigen Ergebnisse der Landtagswahl 2010 (Zweitstimmen) im Städtevergleich - ausgewählte kreisfreie Städte (Abb. 19)	16
		6.2 Die Ergebnisveränderungen der Landtagswahlen 2010/2005 in Prozentpunkten - ausgewählte kreisfreie Städte (Abb. 20)	16

1. DAS DORTMUNDER GESAMTERGEBNIS DER LANDTAGSWAHL

1.1 Landtagswahlen 2010/2005:

Abb. 2

Das Dortmunder Gesamtergebnis (Zweitstimmen) sowie Vergleich zur Landtagswahl 2005

Merkmal	9. Mai 2010		22. Mai 2005		Vergleich 2005 / 2010	
	Zweitstimme		Nur eine Stimme		Wahlrechtsänderung zwischen 2005 und 2010	
Wahlberechtigte	423.541		427.044		-3.503	
Wähler insgesamt	235.134		253.545		-18.411	
darunter mit Wahlschein	58.924		65.289		-6.365	
Wahlbeteiligung in v. H.	55,5		59,4		-3,9	
Ungültige Stimmen	7.926		1.842		6.084	
Gültige Stimmen	227.208		251.703		-24.495	
Von den gültigen Stimmen entfielen auf	absolut	prozentual	absolut	prozentual	absolut	prozentual
CDU	59.134	26,0	85.963	34,2	-26.829	-8,2
SPD	95.329	42,0	119.241	47,4	-23.912	-5,4
GRÜNE	30.961	13,6	18.510	7,4	12.451	6,2
FDP	10.927	4,8	11.258	4,5	-331	0,3
NPD	2.592	1,1	2.794	1,1	-202	0,0
DIE LINKE <sup>1)</sup>	16.071	7,1	10.727	4,3	5.344	2,8
REP	463	0,2	1.970	0,8	-1.507	-0,6
ödp	139	0,1	-	-	-	-
BüSo	126	0,1	955	0,4	-829	-0,3
PBC	109	0,0	-	-	-	-
Die Tierschutzpartei	1.283	0,6	-	-	-	-
FAMILIE	554	0,2	-	-	-	-
Die PARTEI	278	0,1	-	-	-	-
ZENTRUM	54	0,0	-	-	-	-
BGD	8	0,0	-	-	-	-
AUF	97	0,0	-	-	-	-
PIRATEN	4.206	1,9	-	-	-	-
ddp	26	0,0	-	-	-	-
Freie Union	48	0,0	-	-	-	-
RENTNER	2.102	0,9	-	-	-	-
pro NRW	1.658	0,7	-	-	-	-
DIE VIOLETTEN	112	0,0	-	-	-	-
BIG	484	0,2	-	-	-	-
Volksabstimmung	183	0,1	-	-	-	-
FBI/ Freie Wähler	264	0,1	-	-	-	-
Sonstige (nur 2005)	-	-	285	0,1	-	-

<sup>1)</sup> Für 2005 gegenübergestellt PDS und WASG.

2. ERST- UND ZWEITSTIMMENERGEBNISSE IN DEN LANDTAGSWAHLKREISEN

2.1 Landtagswahlen 2010/2005: Wahlkreis 111 (Innenstadt-West, Huckarde, Mengede)  
 - Erst- und Zweitstimmenergebnisse - sowie Vergleich zur Landtagswahl 2005

Abb. 3

Merkmal	9. Mai 2010				22. Mai 2005		Vergleich 2005 / 2010 (Zweitstimme)	
	Erststimme		Zweitstimme		Nur eine Stimme		Wahlrechtsänderung zwischen 2005 und 2010	
Wahlberechtigte	91.579		91.579		91.843		-264	
Wähler insgesamt	48.279		48.279		51.963		-3.684	
darunter mit Wahlschein	11.649		11.649		12.650		-1.001	
Wahlbeteiligung in v. H.	52,7		52,7		56,6		-3,9	
Ungültige Stimmen	856		1.673		421		1.252	
Gültige Stimmen	47.423		46.606		51.542		-4.936	
Von den gültigen Stimmen entfielen auf	absolut	prozentual	absolut	prozentual	absolut	prozentual	absolut	prozentual
Bartsch / CDU	11.575	24,4	10.239	22,0	15.871	30,8	-5.632	-8,8
Jahl / SPD	21.865	46,1	20.301	43,6	25.472	49,4	-5.171	-5,9
Schneckenburger / GRÜNE	7.405	15,6	6.988	15,0	4.382	8,5	2.606	6,5
Hövermann / FDP	1.291	2,7	1.807	3,9	1.870	3,6	-63	0,2
Galle / NPD	867	1,8	637	1,4	722	1,4	-85	0,0
Bernert-Leushacke / DIE LINKE <sup>1)</sup>	3.861	8,1	3.799	8,2	2.584	5,0	1.215	3,1
- / REP	-	-	138	0,3	433	0,8	-295	-0,5
- / ödp	-	-	39	0,1	-	-	-	-
- / BüSo	-	-	10	0,0	208	0,4	-198	-0,4
- / PBC	-	-	19	0,0	-	-	-	-
- / Die Tierschutzpartei	-	-	294	0,6	-	-	-	-
- / FAMILIE	-	-	117	0,3	-	-	-	-
- / Die PARTEI	-	-	79	0,2	-	-	-	-
- / ZENTRUM	-	-	13	0,0	-	-	-	-
- / BGD	-	-	1	0,0	-	-	-	-
- / AUF	-	-	18	0,0	-	-	-	-
- / PIRATEN	-	-	1.092	2,3	-	-	-	-
- / ddp	-	-	4	0,0	-	-	-	-
- / Freie Union	-	-	17	0,0	-	-	-	-
Loeber / RENTNER	559	1,2	418	0,9	-	-	-	-
- / pro NRW	-	-	374	0,8	-	-	-	-
- / DIE VIOLETTEN	-	-	18	0,0	-	-	-	-
- / BIG	-	-	95	0,2	-	-	-	-
- / Volksabstimmung	-	-	37	0,1	-	-	-	-
- / FBI/ Freie Wähler	-	-	52	0,1	-	-	-	-
Sonstige (nur 2005)	-	-	-	-	-	-	-	-

<sup>1)</sup> Für 2005 gegenübergestellt PDS und WASG.

2.2 Landtagswahlen 2010/2005: Wahlkreis 112 (Innenstadt-Nord, Innenstadt-Ost, Eving)  
- Erst- und Zweitstimmenergebnisse - sowie Vergleich zur Landtagswahl 2005

Abb. 4

Merkmal	9. Mai 2010				22. Mai 2005		Vergleich 2005 / 2010 (Zweitstimme)	
	Erststimme		Zweitstimme		Nur eine Stimme		Wahlrechtsänderung zwischen 2005 und 2010	
Wahlberechtigte	90.417		90.417		91.787		-1.370	
Wähler insgesamt	46.671		46.671		51.300		-4.629	
darunter mit Wahlschein	11.375		11.375		13.284		-1.909	
Wahlbeteiligung in v. H.	51,6		51,6		55,9		-4,3	
Ungültige Stimmen	871		1.552		405		1.147	
Gültige Stimmen	45.800		45.119		50.895		-5.776	
Von den gültigen Stimmen entfielen auf	absolut	prozentual	absolut	prozentual	absolut	prozentual	absolut	prozentual
Faust / CDU	11.842	25,9	10.896	24,1	16.159	31,7	-5.263	-7,6
Kieninger / SPD	20.286	44,3	18.519	41,0	24.241	47,6	-5.722	-6,6
Reuter / GRÜNE	6.576	14,4	6.612	14,7	4.530	8,9	2.082	5,8
Dr. Dettke / FDP	1.755	3,8	2.093	4,6	2.234	4,4	-141	0,2
Thieme / NPD	757	1,7	563	1,2	600	1,2	-37	0,1
Eigen / DIE LINKE <sup>1)</sup>	3.763	8,2	3.775	8,4	2.483	4,9	1.292	3,5
- / REP	-	-	80	0,2	458	0,9	-378	-0,7
- / ödp	-	-	27	0,1	-	-	-	-
Strehl / BüSo	121	0,3	50	0,1	190	0,4	-140	-0,3
- / PBC	-	-	25	0,1	-	-	-	-
- / Die Tierschutzpartei	-	-	262	0,6	-	-	-	-
- / FAMILIE	-	-	98	0,2	-	-	-	-
- / Die PARTEI	-	-	77	0,2	-	-	-	-
- / ZENTRUM	-	-	9	0,0	-	-	-	-
- / BGD	-	-	2	0,0	-	-	-	-
- / AUF	-	-	26	0,1	-	-	-	-
- / PIRATEN	-	-	872	1,9	-	-	-	-
- / ddp	-	-	3	0,0	-	-	-	-
- / Freie Union	-	-	6	0,0	-	-	-	-
Oberem / RENTNER	505	1,1	360	0,8	-	-	-	-
- / pro NRW	-	-	362	0,8	-	-	-	-
- / DIE VIOLETTEN	-	-	36	0,1	-	-	-	-
- / BIG	-	-	245	0,5	-	-	-	-
- / Volksabstimmung	-	-	41	0,1	-	-	-	-
- / FBI/ Freie Wähler	-	-	80	0,2	-	-	-	-
Ludwig / Westfalen	195	0,4	-	-	-	-	-	-
Sonstige (nur 2005)	-	-	-	-	-	-	-	-

<sup>1)</sup> Für 2005 gegenübergestellt PDS und WASG.

2.3 Landtagswahlen 2010/2005: Wahlkreis 113 (Scharnhorst, Brackel, Aplerbeck)  
- Erst- und Zweitstimmenergebnisse - sowie Vergleich zur Landtagswahl 2005

Abb. 5

Merkmal	9. Mai 2010				22. Mai 2005		Vergleich 2005 / 2010 (Zweitstimme)	
	Erststimme		Zweitstimme		Nur eine Stimme		Wahlrechtsänderung zwischen 2005 und 2010	
Wahlberechtigte	120.261		120.261		121.257		-996	
Wähler insgesamt	68.508		68.508		73.500		-4.992	
darunter mit Wahlschein	16.353		16.353		17.924		-1.571	
Wahlbeteiligung in v. H.	57,0		57,0		60,6		-3,6	
Ungültige Stimmen	1.153		2.407		492		1.915	
Gültige Stimmen	67.355		66.101		73.008		-6.907	
Von den gültigen Stimmen entfielen auf	absolut	prozentual	absolut	prozentual	absolut	prozentual	absolut	prozentual
Katler / CDU	19.534	29,0	18.035	27,3	26.082	35,7	-8.047	-8,4
Lüders / SPD	30.879	45,8	28.746	43,5	34.913	47,8	-6.167	-4,3
Tönnies / GRÜNE	7.236	10,7	8.035	12,2	4.213	5,8	3.822	6,4
Rettstadt / FDP	2.494	3,7	3.131	4,7	3.223	4,4	-92	0,3
Wächter / NPD	884	1,3	729	1,1	741	1,0	-12	0,1
Dr. Tödt / DIE LINKE <sup>1)</sup>	4.132	6,1	4.223	6,4	2.974	4,1	1.249	2,3
- / REP	-	-	130	0,2	549	0,8	-419	-0,6
- / ödp	-	-	30	0,0	-	-	-	-
Faku / BüSo	90	0,1	49	0,1	313	0,4	-264	-0,4
- / PBC	-	-	26	0,0	-	-	-	-
- / Die Tierschutzpartei	-	-	361	0,5	-	-	-	-
- / FAMILIE	-	-	178	0,3	-	-	-	-
- / Die PARTEI	-	-	42	0,1	-	-	-	-
- / ZENTRUM	-	-	15	0,0	-	-	-	-
- / BGD	-	-	0	0,0	-	-	-	-
- / AUF	-	-	35	0,1	-	-	-	-
Rohwedder / PIRATEN	1.121	1,7	885	1,3	-	-	-	-
- / ddp	-	-	13	0,0	-	-	-	-
- / Freie Union	-	-	8	0,0	-	-	-	-
Hesse / RENTNER	985	1,5	783	1,2	-	-	-	-
- / pro NRW	-	-	439	0,7	-	-	-	-
- / DIE VIOLETTEN	-	-	19	0,0	-	-	-	-
- / BIG	-	-	78	0,1	-	-	-	-
- / Volksabstimmung	-	-	46	0,1	-	-	-	-
- / FBI/ Freie Wähler	-	-	65	0,1	-	-	-	-
Sonstige (nur 2005)	-	-	-	-	-	-	-	-

<sup>1)</sup> Für 2005 gegenübergestellt PDS und WASG.

2.4 Landtagswahlen 2010/2005: Wahlkreis 114 (Hörde, Hombruch, Lütgendortmund)  
- Erst- und Zweitstimmenergebnisse - sowie Vergleich zur Landtagswahl 2005

Abb. 6

Merkmal	9. Mai 2010				22. Mai 2005		Vergleich 2005 / 2010 (Zweitstimme)	
	Erststimme		Zweitstimme		Nur eine Stimme		Wahlrechtsänderung zwischen 2005 und 2010	
Wahlberechtigte	121.284		121.284		122.157		-873	
Wähler insgesamt	71.676		71.676		76.782		-5.106	
darunter mit Wahlschein	19.547		19.547		21.431		-1.884	
Wahlbeteiligung in v. H.	59,1		59,1		62,9		-3,8	
Ungültige Stimmen	1.033		2.294		524		1.770	
Gültige Stimmen	70.643		69.382		76.258		-6.876	
Von den gültigen Stimmen entfielen auf	absolut	prozentual	absolut	prozentual	absolut	prozentual	absolut	prozentual
Middendorf / CDU	22.475	31,8	19.964	28,8	27.851	36,5	-7.887	-7,7
Dr. Bollermann / SPD	30.901	43,7	27.763	40,0	34.615	45,4	-6.852	-5,4
Wiesner / GRÜNE	7.520	10,6	9.326	13,4	5.385	7,1	3.941	6,4
Dr. Bolle / FDP	2.733	3,9	3.896	5,6	3.931	5,2	-35	0,5
Wächter / NPD	867	1,2	663	1,0	731	1,0	-68	0,0
Wrubel / DIE LINKE <sup>1)</sup>	4.120	5,8	4.274	6,2	2.686	3,5	1.588	2,6
- / REP	-	-	115	0,2	530	0,7	-415	-0,5
- / ödp	-	-	43	0,1	-	-	-	-
- / BüSo	-	-	17	0,0	244	0,3	-227	-0,3
- / PBC	-	-	39	0,1	-	-	-	-
- / Die Tierschutzpartei	-	-	366	0,5	-	-	-	-
- / FAMILIE	-	-	161	0,2	-	-	-	-
- / Die PARTEI	-	-	80	0,1	-	-	-	-
- / ZENTRUM	-	-	17	0,0	-	-	-	-
- / BGD	-	-	5	0,0	-	-	-	-
- / AUF	-	-	18	0,0	-	-	-	-
Dörrenhaus / PIRATEN	1.344	1,9	1.357	2,0	-	-	-	-
- / ddp	-	-	6	0,0	-	-	-	-
- / Freie Union	-	-	17	0,0	-	-	-	-
Klemke / RENTNER	683	1,0	541	0,8	-	-	-	-
- / pro NRW	-	-	483	0,7	-	-	-	-
- / DIE VIOLETTEN	-	-	39	0,1	-	-	-	-
- / BIG	-	-	66	0,1	-	-	-	-
- / Volksabstimmung	-	-	59	0,1	-	-	-	-
- / FBI/ Freie Wähler	-	-	67	0,1	-	-	-	-
Sonstige (nur 2005)	-	-	-	-	285	0,4	-	-

<sup>1)</sup> Für 2005 gegenübergestellt PDS und WASG.

### 3. WAHL DES OBERBÜRGERMEISTERS

#### 3.1 Wahlen des Oberbürgermeisters 2010 und 2009:

Abb. 7

Wahl des Oberbürgermeisters am 30. August 2009 und deren Wiederholung am 9. Mai 2010

Dortmund insgesamt	9. Mai 2010		30. August 2009		Vergleich 2009 / 2010	
	Wiederholungswahl		Ursprüngliche Wahl			
Wahlberechtigte	449.646		449.610		36	
Wähler insgesamt	240.213		210.204		30.009	
darunter mit Wahlschein	58.960		49.909		9.051	
Wahlbeteiligung in v. H.	53,4		46,8		6,6	
Ungültige Stimmen	2.938		2.099		839	
Gültige Stimmen	237.275		208.105		29.170	
Von den gültigen Stimmen entfielen auf	absolut	prozentual	absolut	prozentual	absolut	prozentual
Ullrich Sierau	104.037	43,8	94.789	45,5	9.248	-1,7
Joachim Pohlmann	88.550	37,3	75.352	36,2	13.198	1,1
Mario Krüger	25.424	10,7	18.657	9,0	6.767	1,7
Waldemar Stanko	914	0,4	2.440	1,2	-1.526	-0,8
Petra Zielazny <sup>1)</sup>	-	-	2.619	1,3	-	-
Helmut Manz	11.543	4,9	9.268	4,5	2.275	0,4
Detlef Münch (Norbert Weikert) <sup>2)</sup>	1.920	0,8	1.455	0,7	465	0,1
Axel Thieme	2.293	1,0	1.457	0,7	836	0,3
Andreas Blaschke	2.594	1,1	2.068	1,0	526	0,1

<sup>1)</sup> Petra Zielazny (BÜRGERLISTE) ist zur Wiederholungswahl am 09.05.2010 nicht mehr angetreten.

<sup>2)</sup> Für den Kandidaten Norbert Weikert (FBI) ist bei der Wiederholungswahl am 09.05.2010 Detlef Münch angetreten.

#### 3.2 Wahl des Oberbürgermeisters 2010: Absolute Ergebnisse und Wahlbeteiligung sowie

Abb. 8

Vergleich der Wiederholungswahl 2010 mit der Landtagswahl 2010 - Erst- und Zweitstimmen

Dortmund insgesamt	Wahl des Oberbürgermeisters		Landtagswahl		Vergleich Wahl des Oberbürgermeisters mit Landtagswahl	
	09.05.2010	30.08.2009	Erststimmen	Zweitstimmen	Erststimmen	Zweitstimmen
Wahlberechtigte	449.646	449.610	423.541	423.541	26.105	26.105
Wähler insgesamt	240.213	210.204	235.134	235.134	5.079	5.079
darunter mit Wahlschein	58.960	49.909	58.924	58.924	36	36
Wahlbeteiligung in v. H.	53,4	46,8	55,5	55,5	-2,1	-2,1
Ungültige Stimmen	2.938	2.099	3.913	7.926	-975	-4.988
Gültige Stimmen	237.275	208.105	231.221	227.208	6.054	10.067
Von den gültigen Stimmen entfielen auf	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Sierau / SPD	104.037	94.789	103.931	95.329	106	8.708
Pohlmann / CDU/FDP	88.550	75.352	73.699	70.061	14.851	18.489
Krüger / GRÜNE	25.424	18.657	28.737	30.961	-3.313	-5.537
Stanko / DVU	914	2.440	-	-	-	-
Zielazny <sup>1)</sup> / BÜRGERLISTE	-	2.619	-	-	-	-
Manz / DIE LINKE	11.543	9.268	15.876	16.071	-4.333	-4.528
Münch (Weikert) <sup>2)</sup> / FBI	1.920	1.455	-	-	-	-
Thieme / NPd	2.293	1.457	3.375	2.592	-1.082	-299
Blaschke / Einzelbewerber	2.594	2.068	-	-	-	-
- / Sonstige Parteien	-	-	5.603	12.194	-	-

<sup>1)</sup> Petra Zielazny (BÜRGERLISTE) ist zur Wiederholungswahl am 09.05.2010 nicht mehr angetreten..

<sup>2)</sup> Für den Kandidaten Norbert Weikert (FBI) ist bei der Wiederholungswahl am 09.05.2010 Detlef Münch angetreten.

#### 4. WER HAT WIE GEWÄHLT? - DIE WAHLNACHBEFRAGUNG

##### 4.1 Stimmenanteile für die Landtagswahl 2010 - Erst- und Zweitstimmen - in %

Abb. 9

Merkmal	Erststimme (Kandidat/in)					Zweitstimme (Partei)				
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
Gesamt	25,5	45,9	15,7	3,0	9,9	22,9	41,4	17,6	4,3	13,8
CDU-Anhänger	84,5	5,1	4,8	3,1	2,4	79,1	6,8	4,9	6,1	3,2
SPD-Anhänger	3,7	84,8	7,4	0,8	3,3	4,0	78,7	11,0	0,9	5,2
GRÜNEN-Anhänger	6,8	35,8	53,9	0,0	3,4	3,1	20,7	67,6	1,0	7,6
FDP-Anhänger	41,7	6,9	6,9	41,7	2,8	25,4	11,3	2,8	52,1	8,5
DIE LINKE-Anhänger	2,4	25,0	9,7	0,0	62,9	1,7	16,9	3,4	0,0	78,0
Sonstige Anhänger	19,4	25,0	20,6	3,3	31,7	17,5	27,7	8,5	2,8	43,5
Stammwähler <sup>1)</sup>	27,5	53,9	9,9	2,3	6,4	25,7	47,7	14,1	3,8	8,7
Wechselwähler	22,6	36,9	23,0	3,9	13,7	19,0	33,9	22,6	4,5	20,1
Erstwähler	21,4	40,5	21,4	2,4	14,3	18,4	28,9	18,4	13,2	21,1
Frauen	26,8	45,2	18,0	2,2	7,8	23,8	41,2	19,6	4,0	11,4
Männer	23,9	46,6	13,6	3,9	11,9	21,8	41,4	15,8	4,7	16,3
18 - 24 Jahre	22,2	43,1	20,8	2,8	11,1	16,7	30,5	24,3	6,7	21,9
25 - 34 Jahre	19,0	39,9	24,6	4,8	11,7	16,9	38,2	22,1	6,4	16,5
35 - 44 Jahre	22,1	41,0	22,7	1,6	12,6	17,9	36,9	26,0	2,2	17,0
45 - 59 Jahre	19,1	53,4	14,8	3,1	9,6	19,7	45,3	17,9	3,1	14,0
60 - 74 Jahre	37,3	46,4	6,6	2,8	6,9	33,1	47,2	7,9	4,4	7,4
75 Jahre und älter	41,0	42,7	5,1	4,3	6,8	38,7	42,9	6,7	5,9	5,9
Geboren in Dortmund	24,1	48,0	15,6	2,9	9,6	20,9	43,0	17,2	4,4	14,4
Geboren in Deutschland (Rest)	28,5	41,5	16,6	4,2	9,2	26,9	36,3	20,5	5,0	11,2
Im Ausland	23,0	46,0	15,1	0,7	15,1	21,0	44,2	14,5	1,4	18,8
Hohes kommunalpolitisches Interesse	25,6	46,5	15,9	2,9	9,1	24,5	43,0	15,6	3,8	13,0
Mittleres kommunalpolitisches Interesse	22,5	44,6	20,2	3,0	9,8	19,7	39,8	21,5	4,6	14,5
Geringes kommunalpolitisches Interesse	28,2	40,1	12,7	4,2	14,8	22,1	35,7	17,1	7,1	17,9

<sup>1)</sup> Fragebogen: Wähle immer die gleiche Partei.

##### 4.2 Stimmenanteile für die Oberbürgermeisterkandidaten 2010 und 2009 in %

Abb. 10

Merkmal	Sierau		Pohlmann		Krüger		Sonstige	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Gesamt	42,2	49,8	33,2	32,5	11,4	9,3	13,2	8,4
CDU-Wähler <sup>1)</sup>	10,1	7,4	83,6	87,9	1,7	3,4	4,6	1,3
SPD-Wähler	73,7	90,4	14,5	6,1	5,7	2,1	6,0	1,4
GRÜNEN-Wähler	36,7	43,3	17,9	10,6	37,9	39,7	7,5	6,4
FDP-Wähler	15,6	10,1	75,3	79,8	2,6	2,2	6,5	7,9
DIE LINKE-Wähler	23,6	30,3	8,6	8,3	11,4	4,6	56,4	56,9
Sonstige Wähler	22,4	22,5	24,4	23,8	13,9	2,5	39,3	51,3
Stammwähler <sup>2)</sup>	51,5	57,9	32,5	29,6	7,6	7,5	8,5	5,0
Wechselwähler	31,8	40,5	35,1	35,9	16,6	10,8	16,5	12,8
Erstwähler	32,1	49,2	30,4	29,8	17,9	12,1	19,6	8,9
Frauen	42,0	50,4	32,6	32,6	12,9	10,1	12,5	6,8
Männer	42,6	48,8	34,5	32,0	10,2	8,8	12,8	10,5
18 - 24 Jahre	38,7	50,0	27,7	24,8	16,4	14,2	17,2	11,1
25 - 34 Jahre	37,1	50,0	30,5	26,4	17,0	10,5	15,4	13,2
35 - 44 Jahre	40,0	47,1	32,0	32,6	13,8	11,8	14,2	8,5
45 - 59 Jahre	46,8	51,5	27,6	29,3	12,0	10,8	13,7	8,4
60 - 74 Jahre	44,0	48,8	44,2	41,5	5,3	3,5	6,5	6,3
75 Jahre und älter	42,1	42,1	46,0	46,0	3,2	3,2	8,7	8,7
Geboren in Dortmund	43,5	51,5	32,3	32,7	12,2	8,1	12,0	7,8
Geboren in Deutschland (Rest)	39,9	44,3	37,9	32,8	10,2	12,8	12,0	10,1
Im Ausland	42,2	53,5	24,0	27,6	11,7	8,7	22,1	10,2
Hohes kommunalpolitisches Interesse	44,0	54,4	35,1	30,9	9,7	7,6	11,2	7,2
Mittleres kommunalpolitisches Interesse	42,2	42,6	30,9	36,1	14,9	12,2	12,0	9,1
Geringes kommunalpolitisches Interesse	33,5	45,6	31,6	27,8	11,0	10,8	23,9	15,8

<sup>1)</sup> 2010: Landtagswahl, Zweitstimmen; 2009: Ratswahl.

<sup>2)</sup> Fragebogen: Wähle immer die gleiche Partei.

**DIE WAHLNACHBEFRAGUNG**

Als eine von wenigen Städten führt Dortmund seit 2009 anlässlich der Wahlen bei einer repräsentativen Auswahl von 2.000 Wählerinnen und Wählern in 20 Wahllokalen ergänzende sog. Wahlnachbefragungen durch. Dabei werden neben dem Wahlverhalten auch einige persönliche Merkmale und Orientierungen abgefragt.

Die Wahltagsbefragung ermöglicht weiter gehende Analysen des Wahlverhaltens. So können im Vorgriff auf die repräsentative Wahlstatistik schon am Wahlabend Aussagen zur Wahl nach sozio-demografischen Merkmalen gemacht werden, darüber hinaus zu Einflussgrößen auf die Entscheidung (Bundes-, Landes-, Kommunalpolitik, wirtschaftliche Lage) sowie zur Bindung der Stammwählerschaft an die Parteien und der Parteiwähler an die jeweiligen Kandidaten. Schließlich ist eine Beschreibung der Wählerschaft nach ihrer politischen Orientierung („Links“... „Rechts“) möglich. Ziel der Wahlnachbefragung ist nicht eine Prognose der Wahlergebnisse. Das wäre schon deswegen unmöglich, weil ausschließlich Urnenwähler und keine Briefwähler befragt wurden.

Damit sind wertvolle Grundlagen für eine differenziertere Betrachtung und Interpretation der Wahlergebnisse geschaf-

fen. Denen, die das mit ihrer Teilnahme an der Wahlnachbefragung möglich gemacht haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

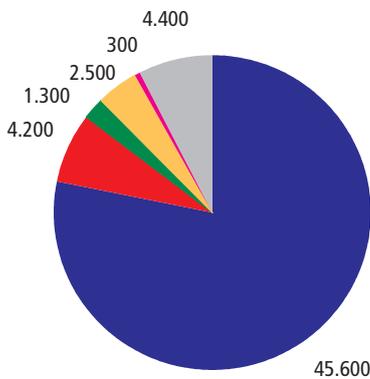
**DAS ERGEBNIS DER LANDTAGSWAHL**

CDU und SPD sind jeweils von knapp 80 % ihrer Anhänger mit der Zweitstimme gewählt worden, bei der Erststimme liegt der Anteil jeweils noch rund 5 %-Punkte höher. Bei den Grünen und der FDP ist umgekehrt die Bindung bei den Zweitstimmen mit zwei Dritteln (Grüne) bzw. der Hälfte (FDP) höher als bei der Erststimme. Die CDU hat mit der Zweitstimme neben der eigenen Anhängerschaft ein Viertel der FDP-Anhänger gewonnen, die SPD hat wenig Stimmen von CDU-Anhängern, aber rund ein Fünftel der Stimmen von Grünen-Anhängern und ein Sechstel der Stimmen von Anhängern der Linken gewonnen.

Auf alle Wähler hochgerechnet bedeutet das, dass die CDU rund 46.000 Stimmen von eigenen Anhängern gewonnen hat, zusätzlich jeweils mehr als 4.000 Stimmen von SPD-Anhängern und Anhängern sonstiger Parteien. Bei der SPD kommen zu knapp 74.000 eigenen Anhängern vor allem rund 7.500 Grünen-Anhänger hinzu. In etwa gleichem Umfang ha-

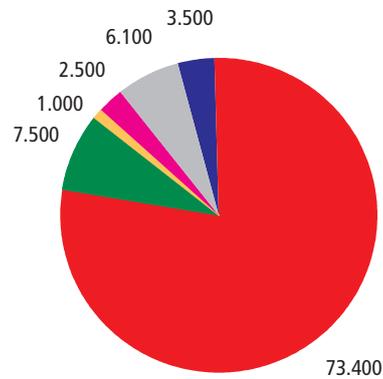
4.3.a Die CDU wurde von den Anhängern der ... gewählt

Abb. 11



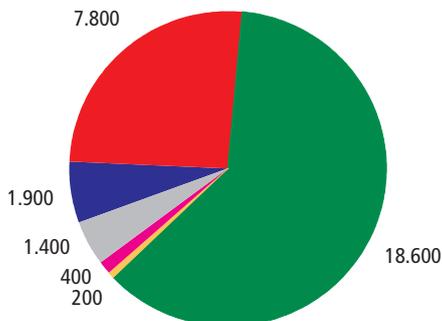
4.3.b Die SPD wurde von den Anhängern der ... gewählt

Abb. 12



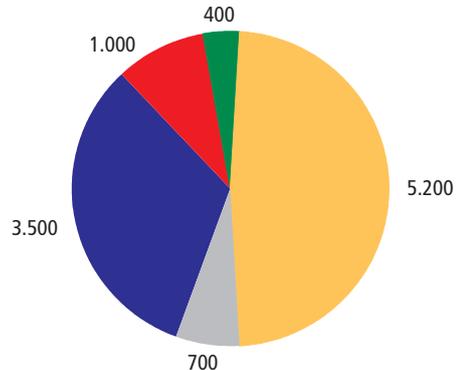
4.3.c Die GRÜNEN wurden von den Anhängern der ... gewählt

Abb. 13



4.3.d Die FDP wurde von den Anhängern der ... gewählt

Abb. 14



■ CDU-Anhänger ■ SPD-Anhänger ■ GRÜNEN-Anhänger ■ FDP-Anhänger ■ DIE LINKE-Anhänger ■ Sonstige

ben umgekehrt die Grünen auch Stimmen von SPD-Anhängern bekommen, dagegen kaum Stimmen seitens Anhängern der FDP und der Linken. Die FDP hat ihr Ergebnis im Wesentlichen mit rund 5.000 eigenen und 3.500 CDU-Anhängern erzielt.

SPD und CDU sind (orientiert an der Landtagswahl-Zweitstimme) überdurchschnittlich von Stammwählern gewählt worden, die Grünen häufig von Wechselwählern, die FDP hat bei den Erstwählern einen drei Mal höheren Anteil als bei Stamm- und Wechselwählern. SPD und CDU werden von Frauen wie Männern gleichermaßen gewählt, bei den Grünen sind Frauen stärker vertreten als Männer. Sonstige Parteien werden dagegen häufiger von Männern gewählt. Die CDU wird überdurchschnittlich von über 60-Jährigen gewählt, die SPD überdurchschnittlich von über 45-Jährigen. Die Grünen sind dagegen eher die Partei der unter 45-Jährigen, der Anteil bei den Wählern über 60 Jahren ist ausgesprochen gering. Bei den in Dortmund Geborenen zeigen sich im Wahlverhalten keine gravierenden Abweichungen vom Durchschnitt, bei den außerhalb Dortmunds, aber in Deutschland Geborenen sind CDU wie Grüne stärker vertreten, bei im Ausland Geborenen die SPD.

CDU, SPD und FDP repräsentieren in starkem Maße die politische Mitte. Zwischen knapp der Hälfte (SPD) und etwa 60 % (CDU) der jeweiligen Wähler stufen sich so ein (Skalenwert 4 auf einer Skala von 1/sehr weit links bis 7/sehr weit rechts). Bei den Grünen liegt dieser Anteil bei knapp 30 %. Links von der Mitte sehen sich jede/r achte CDU-, fast jede/r zweite SPD- und zwei von drei Grünen-Wählern. Rechts von der Mitte sehen sich ein Drittel der FDP- und ein Viertel der CDU-Wähler. Bei SPD und Grünen bleibt dieser Anteil unter 10 %. Damit bestätigen sich die Ergebnisse vorheriger Wahltagsbefragungen.

**DAS ERGEBNIS DER OBERBÜRGERMEISTERWAHL**

Ullrich Sierau hat die Stimmen von drei Vierteln der SPD-Wähler, von einem Drittel der Grünen-Wähler und je einem knappen Viertel der Linken- und sonstigen Wähler gewon-

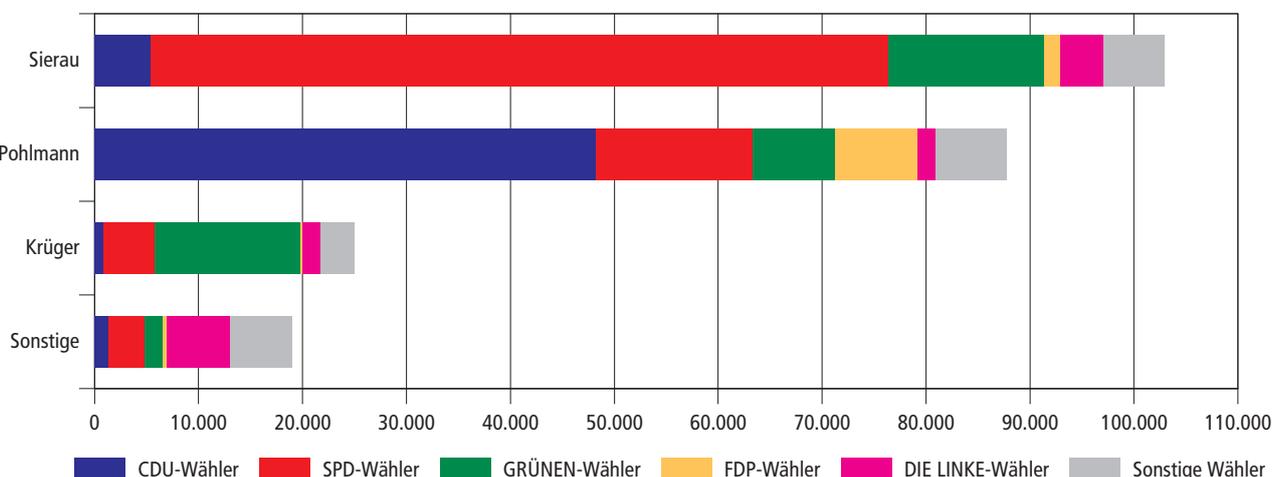
nen. Diese Anteile sind gegenüber der Kommunalwahl 2009 sämtlich rückläufig, dagegen hat er relativ mehr Stimmen von CDU- und FDP-Wählern bekommen. Überdurchschnittlich - wenn auch weniger als 2009 - ist er von Stammwählern gewählt worden. Wie die SPD ist auch Ullrich Sierau überdurchschnittlich von über 45-Jährigen gewählt worden. Joachim Pohlmann hat weniger Unterstützung als 2009 von den „eigenen“ Parteien CDU und FDP bekommen, mehr dagegen von Seiten der SPD und der Grünen. Im hohen Anteil über 60-Jähriger Wähler zeigen sich auch hier Parallelen zum Parteienwahlverhalten. Wenig Resonanz erfährt er bei den im Ausland geborenen Wählerinnen und Wählern. Für Mario Krüger haben sich unverändert knapp 40 % der Grünen Wählerinnen und Wähler entschieden, dagegen deutlich mehr Wähler der Linken und sonstiger kleiner Parteien. Bei Stammwählern ist der Stimmenanteil deutlich geringer als bei Wechsel- und Erstwählern. Im Gegensatz zum Ergebnis für die Partei hat Krüger vergleichsweise viele Wähler auch bei den 45- bis 59-Jährigen.

Aus der politischen „Mitte“ stammen 60 % der Wählerinnen und Wähler von Joachim Pohlmann und rund 40 % derer von Ullrich Sierau. Rund die Hälfte der Wähler von Ullrich Sierau sehen sich links der Mitte, etwa 10 % rechts. Bei Joachim Pohlmann ist die Relation umgekehrt: Rund ein Viertel sehen sich rechts der Mitte, weniger als 20 % links. Bei Mario Krüger sieht sich nur ein Drittel der Wähler in der Mitte, fast zwei Drittel sind politisch eher links orientiert.

Die Hochrechnung der Ergebnisse nach dem Zweitstimmenergebnis der Landtagswahl weist für Ullrich Sierau 71.000 Stimmen von SPD-Wählern aus. Hinzu kommen vor allem 15.000 Stimmen von Grünen-Wählern, hingegen kaum Stimmen seitens der FDP. Joachim Pohlmann hat zwar insgesamt ebenso viele Stimmen außerhalb der „eigenen“ CDU/FDP bekommen - darunter 15.000 von SPD-Wählern -, das eigene Lager erwies sich aber als sehr viel kleiner. Mario Krüger hat neben 14.000 Stimmen von Grünen-Wählern noch 5.000 SPD-Wähler gewinnen können, aber insbesondere kaum Zuspruch von Seiten der CDU und FDP erfahren.

4.4 Stimmen für die Oberbürgermeister-Kandidaten nach dem Landtagswahlverhalten (Zweitstimme)

Abb. 15



5. WAHLERGEBNISSE IN DEN KOMMUNALWAHLBEZIRKEN UND STADTBZIRKEN

5.1 Landtagswahl 2010:  
Ergebnisse in den Kommunalwahlbezirken und Stadtbezirken - Zweitstimmen

Abb. 16

Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf . . .											
		CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige	
		abs.	proz.	abs.	proz.	abs.	proz.	abs.	proz.	abs.	proz.	abs.	proz.
01	41,3	359	16,0	953	42,5	370	16,5	50	2,2	306	13,6	205	9,1
02	38,4	484	16,6	1.154	39,5	489	16,8	101	3,5	387	13,3	304	10,4
03	32,8	279	14,3	840	43,0	305	15,6	40	2,0	282	14,4	208	10,6
04	35,6	226	14,8	716	46,9	216	14,1	42	2,8	200	13,1	127	8,3
Innenstadt-Nord	37,1	1.348	15,6	3.663	42,4	1.380	16,0	233	2,7	1.175	13,6	844	9,8
05	57,7	1.959	26,1	2.635	35,2	1.365	18,2	374	5,0	649	8,7	510	6,8
06	59,5	2.513	31,9	2.934	37,2	1.007	12,8	507	6,4	505	6,4	413	5,2
07	65,8	2.601	27,8	3.233	34,5	1.862	19,9	546	5,8	604	6,5	516	5,5
Innenstadt-Ost	61,1	7.073	28,6	8.802	35,6	4.234	17,1	1.427	5,8	1.758	7,1	1.439	5,8
08	62,2	1.413	17,9	2.962	37,5	2.009	25,4	252	3,2	794	10,0	479	6,1
09	60,5	1.749	22,2	2.521	32,0	1.899	24,1	387	4,9	756	9,6	566	7,2
10	52,9	1.208	20,2	2.837	47,4	705	11,8	237	4,0	442	7,4	559	9,3
Innenstadt-West	58,7	4.370	20,1	8.320	38,2	4.613	21,2	876	4,0	1.992	9,1	1.604	7,4
11	46,3	622	19,2	1.712	52,8	264	8,1	85	2,6	259	8,0	300	9,3
12	43,4	474	15,2	1.850	59,2	212	6,8	76	2,4	266	8,5	247	7,9
13	58,0	1.379	25,7	2.492	46,4	522	9,7	272	5,1	317	5,9	394	7,3
Eving	50,0	2.475	21,1	6.054	51,6	998	8,5	433	3,7	842	7,2	941	8,0
14	52,7	1.447	25,3	2.690	47,1	517	9,1	224	3,9	409	7,2	424	7,4
15	49,6	1.116	21,3	2.801	53,5	357	6,8	205	3,9	425	8,1	328	6,3
16	49,9	1.444	27,5	2.377	45,3	554	10,5	214	4,1	350	6,7	314	6,0
Scharnhorst	50,7	4.007	24,7	7.868	48,6	1.428	8,8	643	4,0	1.184	7,3	1.066	6,6
17	59,0	1.434	26,8	2.341	43,7	642	12,0	228	4,3	402	7,5	307	5,7
18	59,6	1.755	26,8	2.968	45,3	766	11,7	300	4,6	402	6,1	362	5,5
19	57,3	1.429	26,5	2.434	45,2	614	11,4	226	4,2	358	6,6	326	6,1
20	48,6	1.500	26,2	2.590	45,2	602	10,5	218	3,8	423	7,4	401	7,0
Brackel	55,8	6.118	26,6	10.333	44,9	2.624	11,4	972	4,2	1.585	6,9	1.396	6,1
21	56,6	1.278	25,3	2.070	41,0	772	15,3	280	5,6	326	6,5	318	6,3
22	60,2	1.789	28,4	2.465	39,1	1.009	16,0	281	4,5	404	6,4	360	5,7
23	64,1	1.753	28,8	2.501	41,1	864	14,2	327	5,4	325	5,3	314	5,2
24	68,1	3.090	32,7	3.509	37,2	1.338	14,2	628	6,7	399	4,2	477	5,1
Aplerbeck	62,9	7.910	29,4	10.545	39,2	3.983	14,8	1.516	5,6	1.454	5,4	1.469	5,5
25	49,7	697	19,4	1.643	45,7	468	13,0	139	3,9	371	10,3	275	7,7
26	45,1	720	20,4	1.624	46,0	440	12,5	113	3,2	362	10,2	275	7,8
27	63,4	2.207	30,0	2.910	39,6	986	13,4	403	5,5	460	6,3	380	5,2
28	69,9	3.165	37,1	2.905	34,1	1.029	12,1	707	8,3	339	4,0	380	4,5
Hörde	59,1	6.789	29,5	9.082	39,5	2.923	12,7	1.362	5,9	1.532	6,7	1.310	5,7
29	61,6	1.923	26,9	2.826	39,5	1.101	15,4	383	5,3	495	6,9	431	6,0
30	74,5	3.317	44,6	1.884	25,3	993	13,3	751	10,1	217	2,9	279	3,7
31	63,2	2.005	27,8	3.069	42,6	1.011	14,0	289	4,0	413	5,7	415	5,8
32	65,9	1.683	25,7	2.466	37,6	1.215	18,5	344	5,2	361	5,5	491	7,5
Hombruch	66,0	8.928	31,5	10.245	36,1	4.320	15,2	1.767	6,2	1.486	5,2	1.616	5,7
33	54,4	1.467	23,5	2.793	44,7	789	12,6	310	5,0	449	7,2	442	7,1
34	47,9	1.330	22,7	2.778	47,3	668	11,4	243	4,1	427	7,3	421	7,2
35	50,5	1.450	24,6	2.865	48,5	626	10,6	214	3,6	380	6,4	370	6,3
Lütgendortmund	50,9	4.247	23,6	8.436	46,8	2.083	11,6	767	4,3	1.256	7,0	1.233	6,8
36	48,9	963	24,8	1.804	46,5	411	10,6	168	4,3	238	6,1	297	7,7
37	47,9	747	19,8	2.064	54,8	261	6,9	100	2,7	298	7,9	295	7,8
38	49,3	1.079	24,0	2.094	46,5	442	9,8	165	3,7	357	7,9	367	8,1
Huckarde	48,7	2.789	23,0	5.962	49,1	1.114	9,2	433	3,6	893	7,3	959	7,9
39	47,0	1.037	25,7	1.954	48,4	351	8,7	164	4,1	258	6,4	276	6,8
40	45,3	735	21,0	1.731	49,6	325	9,3	117	3,3	304	8,7	281	8,0
41	51,4	1.308	25,4	2.334	45,3	585	11,4	217	4,2	352	6,8	352	6,8
Mengede	48,1	3.080	24,3	6.019	47,5	1.261	9,9	498	3,9	914	7,2	909	7,2
Dortmund	55,5	59.134	26,0	95.329	42,0	30.961	13,6	10.927	4,8	16.071	7,1	14.786	6,5

5.2 Oberbürgermeisterwahl 2010:

Abb. 17

Ergebnisse in den Kommunalwahlbezirken und Stadtbezirken - ausgewählte Ergebnisse

Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf . . .									
		Sierau		Pohlmann		Krüger		Manz		Sonstige	
		abs.	proz.	abs.	proz.	abs.	proz.	abs.	proz.	abs.	proz.
01	36,8	1.216	51,3	506	21,4	294	12,4	268	11,3	86	3,6
02	32,9	1.486	48,0	704	22,8	464	15,0	280	9,1	159	5,1
03	28,6	1.121	52,2	411	19,1	247	11,5	291	13,6	77	3,6
04	29,0	909	54,7	352	21,2	173	10,4	170	10,2	58	3,5
Innenstadt-Nord	31,9	4.732	51,0	1.973	21,3	1.178	12,7	1.009	10,9	380	4,1
05	54,5	2.972	38,2	2.922	37,6	1.132	14,6	483	6,2	271	3,5
06	57,2	3.103	37,8	3.720	45,3	819	10,0	345	4,2	219	2,7
07	63,8	3.650	37,9	3.968	41,2	1.406	14,6	380	3,9	219	2,3
Innenstadt-Ost	58,6	9.725	38,0	10.610	41,4	3.357	13,1	1.208	4,7	709	2,8
08	59,9	3.506	42,7	2.284	27,8	1.618	19,7	562	6,8	241	2,9
09	57,3	3.089	38,1	2.740	33,8	1.574	19,4	472	5,8	233	2,9
10	51,1	3.207	51,1	1.850	29,4	652	10,4	322	5,1	251	4,0
Innenstadt-West	56,3	9.802	43,4	6.874	30,4	3.844	17,0	1.356	6,0	725	3,2
11	43,7	1.946	56,0	904	26,0	244	7,0	203	5,8	178	5,1
12	41,9	2.025	60,2	767	22,8	210	6,2	184	5,5	175	5,2
13	56,9	2.554	45,7	2.184	39,1	421	7,5	194	3,5	236	4,2
Eving	48,2	6.525	52,5	3.855	31,0	875	7,0	581	4,7	589	4,7
14	51,2	2.869	51,4	1.814	32,5	364	6,5	298	5,3	237	4,2
15	48,2	3.142	56,7	1.652	29,8	294	5,3	261	4,7	191	3,4
16	48,2	2.663	47,9	2.075	37,3	391	7,0	275	4,9	159	2,9
Scharnhorst	49,2	8.674	52,0	5.541	33,2	1.049	6,3	834	5,0	587	3,5
17	57,2	2.493	44,0	2.150	38,0	574	10,1	278	4,9	166	2,9
18	57,9	3.037	43,8	2.708	39,0	695	10,0	320	4,6	181	2,6
19	56,2	2.556	45,5	2.064	36,7	566	10,1	268	4,8	165	2,9
20	47,7	2.735	45,1	2.175	35,8	547	9,0	384	6,3	226	3,7
Brackel	54,4	10.821	44,6	9.097	37,5	2.382	9,8	1.250	5,1	738	3,0
21	54,7	2.182	41,6	1.940	36,9	719	13,7	206	3,9	204	3,9
22	58,5	2.648	40,7	2.467	37,9	934	14,4	274	4,2	185	2,8
23	62,8	2.606	41,2	2.662	42,1	673	10,6	212	3,4	169	2,7
24	66,8	3.551	36,5	4.624	47,6	1.016	10,5	269	2,8	260	2,7
Aplerbeck	61,3	10.987	39,5	11.693	42,1	3.342	12,0	961	3,5	818	2,9
25	48,1	1.883	49,1	1.085	28,3	424	11,1	294	7,7	147	3,8
26	42,9	1.949	52,2	1.022	27,4	343	9,2	279	7,5	140	3,8
27	62,2	3.004	38,9	3.402	44,1	851	11,0	292	3,8	166	2,2
28	68,5	2.889	32,7	4.748	53,8	754	8,5	226	2,6	207	2,3
Hörde	57,4	9.725	40,3	10.257	42,6	2.372	9,8	1.091	4,5	660	2,7
29	59,4	3.076	41,7	2.974	40,3	805	10,9	308	4,2	214	2,9
30	73,2	1.853	24,1	4.863	63,2	717	9,3	138	1,8	128	1,7
31	61,7	3.182	42,2	3.048	40,5	823	10,9	267	3,5	212	2,8
32	63,9	2.716	40,0	2.682	39,5	934	13,8	251	3,7	201	3,0
Hombruch	64,2	10.827	36,8	13.567	46,2	3.279	11,2	964	3,3	755	2,6
33	53,1	3.046	46,4	2.279	34,7	666	10,2	329	5,0	239	3,6
34	46,3	3.057	49,8	1.991	32,4	528	8,6	325	5,3	243	4,0
35	48,4	3.011	49,3	2.064	33,8	547	9,0	286	4,7	203	3,3
Lütgendortmund	49,2	9.114	48,4	6.334	33,7	1.741	9,3	940	5,0	685	3,6
36	48,0	1.977	47,9	1.462	35,4	328	7,9	205	5,0	158	3,8
37	47,4	2.166	54,2	1.179	29,5	262	6,6	215	5,4	177	4,4
38	47,9	2.357	49,2	1.645	34,3	350	7,3	255	5,3	184	3,8
Huckarde	47,8	6.500	50,3	4.286	33,2	940	7,3	675	5,2	519	4,0
39	46,2	2.191	50,8	1.466	34,0	291	6,8	196	4,5	167	3,9
40	43,9	1.923	52,0	1.091	29,5	273	7,4	239	6,5	173	4,7
41	49,9	2.491	46,5	1.906	35,6	501	9,4	239	4,5	216	4,0
Mengede	46,9	6.605	49,4	4.463	33,4	1.065	8,0	674	5,0	556	4,2
D o r t m u n d	53,4	104.037	43,8	88.550	37,3	25.424	10,7	11.543	4,9	7.721	3,3

## 5.3 Oberbürgermeisterwahl und Landtagswahl 2010: Vergleich zur Wahl des Oberbürgermeisters mit dem Erststimmenergebnis der Landtagswahl in den Kommunalwahlbezirken und Stadtbezirken

Abb. 18

Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk	Der Oberbürgermeisterkandidat hatte "+ / - Stimmen" gegenüber den Erststimmen der Landtagswahl seiner Partei(en)							
	Sierau - SPD -		Pohlmann - CDU/FDP -		Krüger - GRÜNE -		Manz - DIE LINKE -	
	abs.	proz.	abs.	proz.	abs.	proz.	abs.	proz.
01	120	3,1	76	2,4	-60	-3,2	-42	-2,3
02	123	2,1	97	2,3	-2	-0,7	-131	-4,8
03	127	2,9	62	1,8	-44	-2,9	-7	-1,2
04	89	2,0	75	3,4	-25	-2,3	-36	-3,0
Innenstadt-Nord	459	2,5	310	2,4	-131	-2,2	-216	-3,0
05	125	0,7	487	5,4	-283	-4,1	-180	-2,5
06	-45	-1,7	589	6,0	-162	-2,3	-137	-1,8
07	151	0,7	666	6,1	-444	-5,1	-177	-2,0
Innenstadt-Ost	231	-0,1	1.742	5,9	-889	-3,9	-494	-2,1
08	275	2,2	496	5,4	-450	-6,2	-206	-2,8
09	307	2,9	476	5,2	-478	-6,5	-212	-2,8
10	121	0,5	306	4,1	-107	-2,1	-152	-2,6
Innenstadt-West	703	2,0	1.278	5,0	-1.035	-5,2	-570	-2,8
11	72	-0,2	170	4,0	-33	-1,3	-50	-1,7
12	20	-1,6	175	4,6	-8	-0,5	-76	-2,5
13	-86	-2,7	444	7,2	-105	-2,1	-129	-2,4
Eving	6	-1,6	789	5,6	-146	-1,4	-255	-2,3
14	-60	1,2	46	2,2	-93	-1,3	-98	-1,4
15	133	0,8	205	2,9	16	0,1	-149	-2,9
16	82	-0,1	307	4,4	-55	-1,3	-85	-1,7
Scharnhorst	155	0,7	558	3,2	-132	-0,8	-332	-2,0
17	32	-1,2	421	6,2	-3	-0,5	-143	-2,8
18	-103	-2,8	584	7,5	-58	-1,1	-83	-1,4
19	-52	-2,1	383	6,0	-27	-0,8	-74	-1,5
20	-36	-2,0	366	5,1	22	0,1	-48	-1,0
Brackel	-159	-2,1	1.754	6,3	-66	-0,6	-348	-1,6
21	-42	-2,0	284	4,5	1	-0,4	-56	-1,2
22	-1	-0,7	377	5,2	-57	-1,1	-114	-1,9
23	-147	-3,3	526	7,5	-24	-0,6	-108	-1,8
24	-203	-2,9	804	7,5	-185	-2,1	-129	-1,4
Aplerbeck	-393	-2,3	1.991	6,4	-265	-1,2	-407	-1,6
25	77	0,2	152	3,0	40	0,6	-89	-2,7
26	123	1,9	118	2,5	-21	-0,8	-74	-2,3
27	-161	-3,6	625	6,8	33	0,0	-140	-2,0
28	-243	-3,6	702	6,8	-111	-1,5	-100	-1,2
Hörde	-204	-2,1	1.597	5,5	-59	-0,6	-403	-1,9
29	-125	-2,3	550	7,0	-95	-1,5	-125	-1,8
30	-202	-3,3	592	6,3	-68	-1,1	-65	-0,9
31	-181	-3,6	588	7,0	-18	-0,5	-125	-1,8
32	-230	-4,0	539	7,5	15	0,0	-95	-1,5
Hombruch	-738	-3,3	2.269	7,0	-166	-0,8	-410	-1,5
33	-85	-2,7	432	5,8	17	0,0	-92	-1,6
34	-66	-2,3	338	4,8	35	0,4	-113	-2,0
35	-142	-2,7	314	4,9	45	0,7	-107	-1,8
Lütgendortmund	-293	-2,6	1.084	5,2	97	0,3	-312	-1,8
36	38	-1,2	246	4,6	-83	-2,5	-53	-1,6
37	33	-1,1	276	6,1	-44	-1,4	-109	-3,0
38	95	0,2	321	5,7	-122	-2,9	-131	-3,0
Huckarde	166	-0,6	843	5,5	-249	-2,3	-293	-2,6
39	101	0,7	142	2,3	-60	-1,7	-88	-2,3
40	29	-0,7	185	4,3	-73	-2,3	-66	-2,0
41	43	-0,3	309	5,0	-139	-2,9	-139	-2,8
Mengede	173	-0,1	636	3,9	-272	-2,3	-293	-2,4
Dortmund	106	-1,1	14.851	5,4	-3.313	-1,7	-4.333	-2,0

## 6. REGIONALER VERGLEICH DER LANDTAGSWAHLERGESBISSE

### 6.1 Landtagswahl 2010: Die vorläufigen Ergebnisse der Landtagswahl 2010 (Zweitstimmen) im Städtevergleich (ausgewählte kreisfreie Städte)

Abb. 19

Gebiet	Wahlbeteiligung	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige
Dortmund	55,5	26,0	42,0	13,6	4,8	7,1	6,5
Essen	58,8	28,8	40,5	12,0	5,4	6,5	6,8
Duisburg	54,3	24,3	44,9	9,5	3,9	7,9	9,5
Bochum	61,1	24,9	43,5	12,9	4,2	7,3	7,2
Köln	57,8	27,6	30,1	20,6	7,1	6,5	8,1
Düsseldorf	61,1	35,0	29,1	15,2	8,7	6,0	6,0
Wuppertal	57,3	28,1	34,8	14,3	6,6	8,0	8,2
Bonn	64,6	32,5	26,9	18,9	9,5	5,0	7,2
Bielefeld	60,1	30,0	35,6	16,3	5,4	7,1	5,6
Gelsenkirchen	52,4	23,8	47,9	7,5	3,6	7,2	10,0
Münster	67,5	35,0	25,5	20,3	7,2	4,7	7,3
Oberhausen	58,0	24,9	47,3	10,1	4,2	6,7	6,8
Hagen	56,1	30,9	38,9	10,2	5,4	6,1	8,5
Hamm	57,3	33,3	41,7	8,1	4,9	6,3	5,7
Mülheim a. d. Ruhr	59,5	27,1	44,1	10,6	5,1	6,2	6,9
Herne	56,1	22,9	47,8	8,5	4,0	7,9	8,9
Aachen	62,0	33,1	28,2	18,8	6,9	6,0	7,0
Krefeld	56,5	34,1	32,4	13,1	8,3	5,8	6,3
Solingen	58,2	32,0	32,3	12,6	8,4	6,7	8,0

### 6.2 Landtagswahlen 2010/2005: Die Ergebnisveränderungen der Landtagswahlen 2010/2005 in Prozentpunkten<sup>1)</sup> (ausgewählte kreisfreie Städte)

Abb. 20

Gebiet	Wahlbeteiligung	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE <sup>2)</sup>	Sonstige
Dortmund	-4,5	-8,2	-5,4	6,2	0,3	2,8	4,3
Essen	-3,5	-8,2	-4,3	5,3	0,6	2,4	4,2
Duisburg	-4,2	-9,6	-4,0	4,5	0,2	3,8	5,1
Bochum	-2,8	-7,0	-5,5	5,6	-0,2	3,4	3,7
Köln	-2,2	-8,7	-7,1	7,7	-0,3	3,5	4,9
Düsseldorf	-3,5	-7,5	-6,9	7,7	0,9	3,2	2,6
Wuppertal	-3,1	-11,9	-2,8	6,9	-0,1	4,0	3,9
Bonn	-2,5	-10,1	-6,3	7,9	0,6	2,5	5,4
Bielefeld	-4,2	-9,3	-3,5	5,5	0,5	3,4	3,4
Gelsenkirchen	-4,1	-9,3	-2,7	3,7	0,0	3,0	5,3
Münster	-2,4	-8,6	-7,2	7,3	0,5	2,0	6,0
Oberhausen	-3,2	-6,9	-3,6	4,7	0,4	1,2	4,2
Hagen	-3,2	-9,5	-4,1	5,8	0,6	2,5	4,7
Hamm	-2,9	-8,8	-2,3	3,7	0,8	3,8	2,8
Mülheim a. d. Ruhr	-8,0	-8,5	-1,5	4,4	-0,6	2,2	4,0
Herne	-2,7	-8,4	-3,4	4,2	0,6	2,7	4,3
Aachen	-3,0	-7,9	-6,2	6,0	0,0	2,9	5,2
Krefeld	-3,3	-10,5	-2,5	6,7	0,6	2,7	3,0
Solingen	-3,3	-12,0	-2,2	3,9	2,5	3,0	4,8

<sup>1)</sup> Bei der Landtagswahl 2010 haben die Wählerinnen und Wähler erstmals zwei Stimmen. Verglichen werden die Zweitstimmen 2010 mit den Ergebnissen 2005.

<sup>2)</sup> Für 2005 gegenübergestellt PDS und WASG.